

Beilage

SATZUNG
ZUR ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3745

für ein Gebiet zwischen Otto-Bärnreuther-Strasse, der Breslauer Strasse und der Ringbahn

Vom

Die Stadt Nürnberg erlässt gemäß Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom
auf Grund von

§ 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818),

Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 26. Juli 2004 (GVBl. S. 272),

folgende

**Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3745 für ein Gebiet zwischen
Otto-Bärnreuther-Straße, der Breslauer Straße und der Ringbahn
vom 28. Januar 1971 (Amtsblatt S. 135):**

Art. 1

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3745 gilt die Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).

Art. 2

§ 3 Nr. 1 des textlichen Teils der Bebauungsplan-Satzung Nr. 3745 vom 28. Januar 1971 (Amtsblatt S. 135) wird wie folgt geändert:

1. Nach Satz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:

"Einzelhandelsbetriebe und Freizeiteinrichtungen als Gewerbebetriebe aller Art (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO) sind nicht zulässig."

2. Der bisherige Satz 2 wird Satz 3 und erhält folgende Fassung:

"Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO sind auch nicht ausnahmsweise zulässig."

Art. 3

Diese Satzung tritt nach § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Nürnberg in Kraft.

Nürnberg,
Stadt Nürnberg

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister